Keyword no. 409. Online since 24-10-2013, last modification 10-09-2018.

Dominikaner in Berlin

Das Dominikanerkloster St. Paulus im Berliner Stadtteil Tiergarten-Moabit galt in der Weimarer Republik aufgrund des vielseitigen Engagements der Patres als katholisches Zentrum der Hauptstadt.
In Berlin gab es seit 1297 ein Dominikanerkloster, das jedoch in der Reformationszeit aufgelöst wurde. Im 18. Jahrhundert übernahmen Dominikaner von Halberstadt aus die Militärseelsorge für die katholischen Teile des preußischen Heeres, wodurch sich langsam eine katholische Gemeinde in der preußischen Hauptstadt formierte. 1867 bezog ein kleiner Dominikanerkonvent unter P. Ceslaus Graf von Robiano im Arbeiterviertel Moabit, das einen hohen Katholikenanteil verzeichnete, ein ehemaliges Schulgebäude. 1869 wurde in einer ehemaligen Werkshalle eine neue Kapelle dem Apostel Paulus geweiht. Die Klosterneugründung in einer zutiefst protestantischen Metropole erregte von Anfang an die Gemüter. So kam es kurz nach den Einweihungsfeierlichkeiten zu Ausschreitung und gewaltsamen Übergriffen auf Kloster und Patres, die als Moabiter Klostersturm in die Stadtgeschichte eingingen. Während des Kulturkampfes wurde das Kloster geschlossen und erst 1889 wiedereröffnet. Aufgrund des stetigen Anstiegs der katholischen Bevölkerung in Berlin-Moabit wurde die Paulus-Kapelle bald zu klein, weshalb an der gleichen Stelle von 1893 bis 1915 eine neue Kirche errichtet wurde. 1895 erhielten die Dominikaner den Auftrag zur Pfarrseelsorge für den gesamten Stadtteil.
Das Arbeiterviertel Moabit mit der größten katholischen Pfarrei in der Hauptstadt war einer der ärmsten Sprengel Berlins, was gerade nach dem Ersten Weltkrieg gravierende Folgen für die oft arbeitslose und hungernde Bevölkerung hatte. Unter der Leitung P. Ulrich Kaisers bauten die Dominikaner Hilfsvereine, Sterbekassen, Wärmestuben und eine Suppenküche auf. Auf dem Gebiet der fremdsprachigen Seelsorge waren sie ebenso aktiv wie im Bereich der Volksmission und der Jugendarbeit. Das Kloster St. Paulus besteht bis heute.

Bibliography:

CIMIOTTI, Ulrich, Die Geschichte der Dominikaner in Berlin nach der Reformation, Berlin 1992.

Dominikaner; Schlagwort Nr. 4047.

Geschichte, in: www.dominikaner-berlin.de (Last access: 07.03.2018).

GATZ, Christa, 100 Jahre Dominikaner-Kloster-Kirche St. Paulus. Jubiläumsfestschrift, Berlin 1993.

HEIMBUCHER, Max, Die Orden und Kongregationen der katholischen Kirche, Bd. 1, Paderborn ^{3}1933, ND München / Paderborn / Wien 1965, S. 496.

LOHRUM, Meinolf, Die neue Teutonia. Zur Geschichte ihrer Wiedergründung und Entwicklung, in: www.dominikaner.de (Last access: 07.03.2018).

OOSTERHUIS, Huub (Hg.), St. Paulus Berlin-Moabit, Berlin 1993.

Recommended quotation:

Dominikaner in Berlin, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', keyword no. 409, URL: www.pacelli-edition.de/en/Keyword/409. Last access: 28-10-2025.